



## **Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung 2015 des NTV**

**Termin:** 05.12.2015 im Wyndham Hotel in Hannover

**Beginn:** 11:00 Uhr

**Ende:** 13:00 Uhr

**Anwesend:** 92 stimmberechtigte Vertreter

aus 154 Vereinen

mit 551 Stimmen

### **TOP 1: Begrüßung**

Herr Gottfried Schumann begrüßt die anwesenden Mitglieder und verweist auf den Grund für die außerordentliche Mitgliederversammlung, zu der satzungs- und fristgemäß eingeladen wurde.

**Vom NTV begrüßt Herr Schumann besonders**

**die Ehrenpräsidenten**

- Johann Stadtlander und Erich Martin

**sowie die anwesenden Ehrenmitglieder und Referenten**

### **TOP 2: Gedenken**

Gottfried Schumann bittet die Anwesenden sich zu erheben und würdigt das am 18. November 2015 verstorbene Ehrenmitglied des NTV, Dieter Landvogt, mit einem Nachruf und einer Schweigeminute.

### **TOP 3 Ehrungen**

Ausgezeichnet werden durch NTV-Partner Robert Hesse vom Möbelhaus Hesse die drei schönsten Turniere der Red-, Orange- und Green Cup Serie. Der TV Waggum gewann diesen Wettbewerb, über den die teilnehmenden Jugendlichen im Alter von sieben bis elf Jahre entschieden, vor dem TV Vechta und der Oldenburger Turnerbund.

Frau Andrea Kalbe hält die Laudatio, Herr Robert Hesse überreicht Pokale und Wertgutscheine.

### **TOP 4: Feststellung der anwesenden Mitglieder und der vertretenen Stimmen**

Es sind 92 Vertreter aus 154 Vereinen mit insgesamt 551 Stimmen anwesend.

Daraus ergeben sich zu diesem Zeitpunkt folgende Mehrheiten:

- Zehn Prozent der Stimmen 56 Stimmen
- Einfache Mehrheit 276 Stimmen
- Zweidrittel-Mehrheit 368 Stimmen



## **TOP 5: Genehmigung der Tagesordnung**

*Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.*

## **TOP 6: Erörterung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 17.10.2015**

Das Protokoll wurde am 28.10.2015 auf der NTV-Homepage veröffentlicht und wurde mit dem Einladungsheft an die Vereine versendet. Es gab keine Widersprüche innerhalb der Frist.

*Das Protokoll ist somit nach § 9.10 der NTV-Satzung genehmigt.*

## **TOP 7: Berichte des Präsidiums und der Ausschüsse**

Herr Schumann lobt eingangs seines Berichtes seine Kollegen im Präsidium und im Verbandsbeirat und dankt für die effiziente Zusammenarbeit in den vergangenen Wochen. Er berichtet von der DTB-Mitgliederversammlung und erläutert, dass die Beitragserhöhung von 0,20 € zunächst nur für ein Jahr festgelegt wurde.

Herr Schumann weist auf den Davis Cup vom 04. – 06. März 2016 in Hannover hin und betont, dass der DTB der Ausrichter ist und dem NTV trotz unterstützender Tätigkeiten keine Kosten entstehen. Für den Standort Hannover sei eine solche Veranstaltung ein positives Signal. Zudem sei für das Jahr 2017 ein WTA-Turnier in Hannover in Planung.

Die außerordentliche Mitgliederversammlung würde bei einem positiven Votum des Antrages auf einen Vereinsgrundbeitrag pro Jahr einen Paradigmenwechsel einleiten. Herr Schumann erklärt, dass der Verbandsbeirat stark in die Diskussionen eingebunden war, da sich die Vorsitzenden der Regionen stärker an der Basis befinden.

Der präsentierte Haushalt ist seit der ordentlichen Mitgliederversammlung am 17.10.2015 seitens des Präsidiums um rund 154.000 Euro gekürzt worden, auch die Leistungsförderung sei davon leider stark betroffen. Bei einer Genehmigung des Antrages werden im Jahr 2016 weitere Positionen auf Sparpotenziale geprüft.

Herr Schumann bittet die Anwesenden um eine ruhige und sachliche Diskussion und übergibt an Olav Meyer.

## **TOP 8: Modifizierter Antrag auf Einführung eines jährlichen Vereinsgrundbeitrages ab 2016**

Herr Olav Meyer weist auf die vielfältigen Aufgaben des Verbandes hin. Insbesondere darf neben dem Leistungs- und Spitzensport der Breitensport nicht vergessen werden. Alle Komponenten müssen weiter entwickelt werden.

Entsprechend des Auftrages der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 17.10.2015 hat das Präsidium große Einsparungen in der Haushaltsplanung vorgenommen. Dennoch benötigt der NTV, um im Jahr 2016 all seinen Verpflichtungen satzungsgemäß nachzukommen, einen Betrag von rund 200.000 Euro. Er verweist wie in der ordentlichen Mitgliederversammlung auf das Subsidiaritätsprinzip, das voraussetze, dass der NTV seine Verwaltungs- und Organisationskosten aus eigenen Mitteln bestreite. Dies sei derzeit aber nicht der Fall. Der Ausgleich durch den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb müsse dringend abgestellt werden, da der LandesSportBund Niedersachsen bereits die Förderungswürdigkeit des NTV angemahnt habe.



Die Idee eines jährlichen Vereinsgrundbeitrages sei ihm auf der Sitzung der Schatzmeister des DTB gekommen, da bereits einige Verbände nach diesem Prinzip verfahren.

Den Anwesenden wird nun ein modifizierter Antrag vorgestellt, da die Diskussion im Verbandsbeirat ergeben hat, dass die kleineren Vereine bis 50 Mitglieder entlastet werden müssten. Laut Antrag würden sie nun einen jährlichen Grundbeitrag von 50 € leisten (zuvor geplant 100 €). Er betont, dass diese Staffelung in den unteren Grenzbereich der finanziellen Stabilität des NTV geht, aber die Basis für ein ausgeglichenes Ergebnis im Jahr 2016 bietet. Er betont einen sorgsamem Umgang mit den Geldern.

In der Diskussion wurden folgende Punkte angesprochen:

- Auf Nachfrage wird die Verteilungskurve gezeigt, wie viele Vereine welchen Beitrag leisten müssen. Es wird deutlich, dass die größte Position bei Vereinen zwischen 100 und 200 Mitgliedern liegt.
- Es wird festgestellt, dass es sich um eine Beitragserhöhung um rund 30% handelt und hinterfragt, ob ein Großteil der Gelder in die TennisBase Hannover fließt. Dieses wird verneint und Herr Meyer weist darauf hin, dass sich durch die Eingliederung der NTV Sport GmbH in den NTV e.V. einige Verschiebungen in den Kostenstellen ergeben haben. Herr Schumann erklärt, dass die Zukunft der TennisBase genau geprüft werde, hier zielt er insbesondere auf den Status des Bundesstützpunktes ab.

***Vorgeschlagen wird weiterhin, dass***

- an der Position der Position bis zu 200 Mitgliedern eine weitere Staffelung hinzuzufügen ist
- bei dem bisherigen Pro-Kopf-Beitrag zu bleiben und diesen zu erhöhen
- den Grundbeitrag zeitlich befristet einzuführen und dann das finanzielle Ergebnis zu evaluieren

Im Laufe der Diskussion wird deutlich, dass eine Mehrheit der anwesenden Vereine den dauerhaften Grundbeitrag im Sinne einer finanziellen Stabilisierung des Verbands für sinnvoll hält. Dieter Schlag unterstreicht, dass der Antrag nicht umgewandelt werden könne, da eine Erhöhung des Pro-Kopf-Beitrages um 1,50 € einige Vereine benachteiligen würde. Bei nur einem Einspruch eines Vereins gegen die Erhöhung des Pro-Kopf-Betrages, der bei dieser Mitgliederversammlung nicht anwesend ist, sei der Beschluss hinfällig und es müsse eine weitere Mitgliederversammlung geben.

***Bei der Abstimmung wurde der Antrag mit 446 Ja- zu 73-Nein-Stimmen und 32 Enthaltungen genehmigt.***

***Damit wird ab dem Jahr 2016 folgender Vereinsgrundbeitrag erhoben:***

Vereinsgrundbeitrag/pro Jahr	Anzahl/Verein	€ / Jahr
<b>Staffelung-Mitglieder</b>		
001 - 050	265	50
051 - 100	371	100
101 - 200	332	225
201 - 300	103	350
301 - 400	35	500
401 - 500	14	650
über 500	8	900



Herr Meyer dankt den Anwesenden, dass sie als Mitglieder in dieser schwierigen Phase zum NTV stehen.

## **TOP 9: Beschluss über den Haushaltsvoranschlag über das kommende Geschäftsjahr**

Herr Meyer stellt den Haushaltsvoranschlag für das kommende Geschäftsjahr vor.

***Der Haushaltsvoranschlag wird mit 5 Gegenstimmen und 47 Enthaltungen genehmigt.***

## **TOP 10: Aktueller Stand bezüglich der Kooperation mit dem TV Nordwest**

Herr Schumann beleuchtet die Historie von den ersten Gesprächen und Zielsetzungen einer Fusion an bis hin zum aktuellen Stand. Nach der Kündigung des Kooperationsvertrages durch den NTV, den Herr Schumann noch einmal deutlich begründet, erging ein Schreiben an den NTV mit folgendem Inhalt:

***Die Mitglieder des TV Nordwest befürworten „Den Neuabschluss eines Kooperationsvertrags NTV-TVNW mit noch festzulegendem Aufgabenkatalog, der über den aktuellen Punktspielbetrieb der Erwachsenen hinausgeht, mit der Zielsetzung der Fusion der beiden Landesverbände in einem Zeitraum von 4 Jahren. Spätestens jedoch zur ordentlichen MGV der beiden Landesverbände im Jahre 2019/20, auf der die Mitgliederversammlung des TVNW über die Fusion abstimmt. Die Voraussetzungen für eine Fusion sollen, auf Basis der Voraussetzungen die 2009 formuliert wurden, dem aktuellen Stand entsprechend angepasst werden.“***

Herr Schumann berichtet, dass im Verbandsbeirat ausführlich diskutiert wurde. Aufgrund der jüngsten Erfahrungen, insbesondere die Nicht-Einhaltung von abgesprochenen Terminen seitens des TV Nordwest, wurde das Präsidium von der Beschlussfassung 2009, „Kooperation mit dem Ziel einer Fusion“ einstimmig bei drei Enthaltungen entbunden. Zu einem gemeinsamen Spielbetrieb kommt es nur dann wieder, wenn eine Fusion erfolgt ist. Dahingehend müsse nun der TV Nordwest agieren.

***Auch seitens der Mitglieder bestehen keine Fragen und Diskussionspunkte zu diesem Thema mehr, womit das Präsidium auch von dieser Seite von der einstigen Beschlussfassung entbunden ist.***

## **TOP 11: Verschiedenes**

Folgende Punkte werden angesprochen und kurz diskutiert:

- Auf Nachfrage wird seitens des Präsidiums bestätigt, dass die Versammlung elektronisch aufgezeichnet wird.
- Ins Protokoll soll aufgenommen werden, dass das Präsidium im Jahr 2016 die Möglichkeiten über weitere Einsparpotenziale gewissenhaft prüft. Herr Schumann sagt dieses noch einmal zu.
- Das Niveau der Beachtennismeisterschaften steigt stetig, inzwischen nehmen zahlreiche Spieler der LK 1 und 2 teil, sodass es kein reines Breitensportturnier mehr ist.
- Der Vorschlag, ob eine jährliche Beitragsanpassung auf Basis der Statistiken des Bundesamtes sinnvoll wäre, wird vom Präsidium geprüft.



- Dem Präsidium und der Geschäftsstelle wird für die gute und gewissenhafte Arbeit in den schwierigen vergangenen Wochen gedankt.

Herr Schumann schließt die Mitgliederversammlung um 13:00 Uhr und wünscht allen Teilnehmern ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2016.

Bad Salzdetfurth, 10.12.2015

Gottfried Schumann  
Präsident

f. d. Protokoll:

Michael Wenkel  
Geschäftsführer